

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
18.10.2012**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:45 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Pelzer, Karla entsandt durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt durch  
Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Bandlow, André entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion  
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Zischke, Thomas

**Verwaltung**

Gersuny, Olaf  
Gramkow, Angelika  
Niesen, Dieter

**Leitung:** Karla Pelzer

**Schriftführer:** Ingrid Arlt

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 62. Sitzung vom 20.09.2012 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
  - 4.1. Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern  
Vorlage: 01253/2012
  - 4.2. Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin  
Vorlage: 01242/2012
  - 4.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: 01268/2012
  - 4.4. Haushalt 2012 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung - KV M-V  
Vorlage: 01288/2012
5. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der vorgelegten Tagesordnung einschließlich des Nachtrages stellt Frau Pelzer klar, dass der Nachtrag mit dem TOP „Haushaltswirtschaftliche Sperre“ mit ihr nicht abgestimmt sei und deshalb die ursprüngliche TO gelte.

Der vorgelegten TO ohne Nachtrag wird zugestimmt.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 62. Sitzung vom 20.09.2012 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2012 war noch nicht freigegeben, sodass es in der kommenden Ausschusssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Frau Pelzer informiert darüber, dass sie den von der Verwaltung festgelegten Termin für das Gespräch beim Beigeordneten für Finanzen, Jugend und Soziales am 22.10.2012 um 16.00 Uhr nicht ermöglichen kann.

Die entsprechende Mail habe sie nicht erreicht, aufgrund der fehlerhaften Mailadresse, die verwaltungsseitig genutzt wurde.

Herr Niesen entschuldigt sich dafür und erklärt, einen neuen Termin zu vereinbaren, der dann kurzfristig bekannt gegeben wird.

**zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 4.1 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern  
Vorlage: 01253/2012**

**Bemerkungen:**

Im Rahmen der Diskussion werden durch den Ausschuss folgende Fragen gestellt mit der Bitte um schriftliche Beantwortung:

- Bitte um Auflistung darüber, was inhaltlich unter § 2 – § 5 (KJfG M-V) fällt

- und welche Maßnahmen bisher finanziert wurden.
- Wieviele Kinder und Jugendliche erhalten Förderungen und was kostet das für jedes Kind?
- Im Pkt. 6 der Beschlussvorlage steht „ Bereitstellung der Mittel in den Jahren 2013 – 2015? “ Warum ist eine vertragliche Bindung von 3 Jahren vorgesehen und wurde beachtet, dass man damit einen Haushaltsvorgriff auf kommende Haushaltsjahre leistet?
- Wenn der JHA diese Vorlage beschlossen hat, wie ist die Bindungswirkung für die Stadtvertretung?
- Vergleichszahlen von anderen Kommunen werden erbeten
- Es gibt 3 verschiedene Fördermöglichkeiten: - BUT
  - Kinder- und Jugendarbeit
  - Schulsozialarbeit

Wie können diese Fördermöglichkeiten eingesetzt werden, um die die Kosten der Stadt zu reduzieren ?

Im Ergebnis der Beratung wird die Vorlage heute nicht votiert, sondern in der kommenden planmäßigen Ausschusssitzung, wenn die Beantwortung der Fragen vorliegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 4.2 Konzept für die Entwicklung der Stadtbibliothek Schwerin  
Vorlage: 01242/2012**

**Bemerkungen:**

Eingangs wird durch die Oberbürgermeisterin darüber informiert, dass ein neues Objekte zur Beratung steht, welches in dem Alternativenvergleich noch keine Berücksichtigung fand.

Es handelt sich um das Gebäude in der Schmiedestraße. Der Inhaber habe das Gebäude zur Vermietung angeboten und auch von einer Schenkung zu einem späteren Zeitpunkt gesprochen.

Im Ergebnis der Beratung wird die Verwaltung gebeten, das neue Objekt in den Vatientenvergleich mit aufzunehmen. Die überarbeiteten Unterlagen sollen Gegenstand der Beratung im FiA am 15.11.2012 werden. Die Oberbürgermeisterin stellt mit dem Protokoll Unterlagen zum Objekt Schmiedestraße zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 4.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: 01268/2012**

**Bemerkungen:**

Der durch die Verwaltung vorgelegte Terminablaufplan für die Hpl Beratungen

2013 wird für die Sitzungstermine des FiA einvernehmlich geändert. Der geänderte Plan liegt dem Protokoll als Anlage bei.

In Vorbereitung auf die Haushaltsberatungen wird die Verwaltung um entsprechende Präsentationen gebeten, die im Vorfeld den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollten, ebenso wie nach Möglichkeit die Protokolle der Fachausschüsse zum Hpl Entwurf 2013.

Die Oberbürgermeisterin und der Finanzdezernent bitten um Einhaltung der Termine zu den Hpl Beratungen, d.h. die Beschlussfassung in der Stadtvertretung am 10.12.2012. Die Ausschussvorsitzende erklärt dazu, dass sie einer qualifizierten Beratung einer gehetzten Beratung den Vorzug gibt und dass sie dem vorgelegten Entwurf in Form und Höhe nicht die Zustimmung erteilen kann.

Herr Bandlow fügt an, dass er über die Erhöhung des Zuschusses im Kulturhaushalt überrascht sei und erwarte für die Hpl Beratung am 01.11.2012 genaue Informationen von den Kulturverantwortlichen.

**zu 4.4      Haushalt 2012 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51  
Kommunalverfassung - KV M-V  
Vorlage: 01288/2012**

**Bemerkungen:**

Die Beratung der Vorlage erfolgt in der nächsten Sitzung.

**zu 5            Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Es wird nachgefragt und um schriftliche Beantwortung gebeten, wer die Tafel „20 Jahre Feldstadt“ in Auftrag gegeben hat, wie hoch die Kosten sind und wer diese woraus finanziert hat.

gez. Karla Pelzer

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in